

# Saure Braunerde

Embrach Profil ID 8124

**A-Horizont**  
Oberboden  
Anreicherung mit  
Humus

17 cm

**AB-Horizont**  
Übergangshorizont

35 cm

**Bw-Horizont**  
Unterboden  
Verwitterung des Aus-  
gangsmaterials

70 cm

**CB-Horizont**  
Übergangshorizont mit  
Gesteinswechsel

115 cm

**C-Horizont**  
Übergangshorizont mit  
Gesteinswechsel



Die Besonderheit dieser sauren Braunerde ist je nach Lichteinfall (nicht) sichtbar. Das Glitzern ist das Mineral «Muskovit». Es gehört zur Familie der Glimmer, welche als Schichtsilikate klassifiziert werden. Ein typisches Gesteinsbeispiel ist der Granit. Dieser Boden bildete sich nicht direkt aus einem Granit, sondern aus einem Sandstein sowie Moränenmaterial. Muskovit kann jedoch (je nach Entstehungsbedingungen) in beiden Materialien vorkommen.

Des Weiteren sind die typischen Merkmale einer Braunerde wie Verlehmung und Verbraunung vorhanden. Die Verbraunung und die daraus resultierende «rostige» Farbe durch die Oxidation der Eisenminerale ist besonders schön im Bw-Horizont zu sehen. Bei der Verlehmung werden durch chemische Verwitterung neue Minerale mit kleineren Korngrößen gebildet.

## Gesteinswechsel

Spannend ist, dass im B-Horizont die Verwitterung des Ausgangsmaterials immer noch stattfindet. Der Boden ist sehr tiefgründig mit einer abrupten Grenze im C-Horizont, bei welcher der Sandstein in seiner ursprünglichen Form vorhanden ist. Dadurch kommt es zu einem **Wechsel des Gefüges**, welches im CB- und C-Horizont als «Einzelkorngefüge» definiert wird. In diesem Fall handelt es sich um einzelne Sandkörner aus Quarz.

Charakteristika: Stark sauer, stark durchlässiger Untergrund

Nutzung: Wald

## Wusstest du, dass...?

... sich ein Boden in der Regel aus sehr unterschiedlichen Korngrößen zusammensetzt? Die Partikel im Boden können in zwei Kategorien eingeteilt werden. Die erste ist das Bodenskelett, welches aus Steinen besteht, die grösser als 2 mm sind, während die zweite die Feinerde ist. Hier sind die Körner kleiner als 2 mm. Beide Kategorien können noch weiter definiert werden. Die Feinerde umfasst Sand (2 mm – 0.05 mm), Schluff (0.05 mm – 0.002 mm) und Ton (< 0.002 mm).

Je nach Zusammensetzung dieser drei Korngrößen hat der Boden andere Eigenschaften. Ein Boden mit viel sandigem Material speichert Wasser weniger gut als mit einem höheren Anteil an Schluff oder Ton. Gleichzeitig wird ein toniger Boden schneller verdichtet als dies bei einem sandigen Boden der Fall wäre.